

Einsatzberichte der FF Teichwolframsdorf



Denis Liedloff

Freiwillige Feuerwehr Teichwolframsdorf

Juni 2014

Jahr 2000

Datum 18.01.2000
Einsatzart Hilfeleistung
Alarmierungszeit 06:30 Uhr
Einsatzende 08:15 Uhr

Verkehrsunfall auf der Ortsverbindungsstraße von Teichwolframsdorf nach Trünzig aus. Dort waren zwei PKW kollidiert. Nach Ankunft an der Einsatzstelle Straße gesperrt, gleichzeitig kümmerten sich Kameraden um eine verletzte Person. Der Rettungsdienst wurde über die Leitstelle alarmiert. Die Batterien der Fahrzeuge wurden abgeklemmt. Auslaufende Flüssigkeiten wurden mit Bindemittel gebunden und aufgenommen. Die Verletzte Person wurde nach Eintreffen des Rettungsdienstes an diesen übergeben.

Datum 19.04.2000
Einsatzart Hilfeleistung
Alarmierungszeit 07:04 Uhr
Einsatzende 07:40 Uhr

Einsatz zu einer Hilfeleistung um 07.04 Uhr in der Brettmühle. Der Einsatz wurde von der Leitstelle ohne Maßnahmen um 07.40 Uhr abgebrochen.

Datum 11.05.2000
Einsatzart Hilfeleistung
Alarmierungszeit 17:15 Uhr
Einsatzende 19:00 Uhr

Verkehrsunfall auf der Ortsverbindungsstraße von Kleinreinsdorf nach Neumühle. Zwei PKW zusammengestoßen. Beim Eintreffen der Kameraden waren der Rettungsdienst und die Polizei vor Ort. Zwei verletzte Personen. Die Kameraden sperrten die Straße, klemmten die Batterien der Fahrzeuge ab, auslaufende Flüssigkeit wurde gebunden und aufgenommen. Nach Eintreffen des Abschleppdienstes halfen die Kameraden beim Verladen der beiden PKW.

Datum 26.05.2000
Einsatzart Hilfeleistung
Alarmierungszeit 17:00 Uhr
Einsatzende 19:00 Uhr

Verkehrsunfall in der Ortslage Sorge - Settendorf. PKW in ein Feld gefahren und hatte sich überschlagen. Beim Eintreffen der Feuerwehr wurde die verletzte Person schon durch den Rettungsdienst behandelt. Auslaufende Flüssigkeit wurde gebunden und aufgenommen.

Datum 05.06.2000
Einsatzart Hilfeleistung
Alarmierungszeit 16:30 Uhr
Einsatzende 19:00 Uhr

Nach Unwetter stand die Kirchstraße und die Talstraße unter Wasser. FF Kleinreinsdorf, Großkundorf und Sorge-Settendorf wurden nachgefordert. Die Straße wurde gesperrt, verschmutzte Gullys wurden gereinigt, um das Abfließen des Wassers zu ermöglichen. Die Straße wurde von Schlamm und Geröll befreit und danach mit Wasser gereinigt.

Datum 18.08.2000
Einsatzart Hilfeleistung
Alarmierungszeit 10:42 Uhr
Einsatzende 12:15 Uhr

Sommerbad Teichwolframsdorf. An der Chlorgasanlage Chlorigeruch festgestellt. Die Kameraden gingen mit Atemschutz an die Einsatzstelle vor. Mit der TS8 wurde die Wasserversorgung für das TLF 16/24 hergestellt. Die Kameraden hielten das Chlorgas mit einem Wassernebel bis zum Eintreffen des Gefahrgutzuges aus Wünschendorf nieder.



Greizer und Wünschendorfer Feuerwehrlaute des Gefahrgutzuges schlüpfen vor dem Teichwolframsdorfer Bad in die Vollschutzanzüge. In Verbindung bleiben die „grünen Männer“ mit dem Einsatzleiter über die Funksprechanlage im Helm. (Foto: OTZ/Freund)

Gefährliches Chlorgas ausgetreten

Feuerwehrlaute aus Greiz, Wünschendorf und Teichwolframsdorf im Einsatz vor Ort

Teichwolframsdorf (OTZ/Freund). Alarm im Teichwolframsdorfer Sommerbad. Die automatische Alarmanlage signalisiert Chlorgas in einem abgeschlossenen Raum, in dem die Flaschen untergebracht sind. Die Leiterin des Bades, Maja Kreech, ruft sofort die Feuerwehr. 10.32 Uhr rücken die Greizer Kameraden aus, die Teichwolframsdorfer Feuerwehr ist sofort vor Ort, auch der Gefahrgutzug des Landkreises düst zum Havarie-Ort. Die etwa 40 Badegäste wurden evakuiert und halten sich wie weitere Bürger außerhalb des Sicherheitsradius, den die Feuerwehrlaute gebildet haben, auf. Während sich die Greizer und Wünschendorfer Männer des Gefahrgutzuges die grünen Spezialschutzanzüge überstreifen, überziehen die Teichwolframsdorfer Feuerwehrmänner das kleine Gebäude mit einem Wasserschleier. Letzte Anweisungen durch den Kreisbrandinspektor Max Schöpp und die Männer in Grün gehen auf das Gebäude zu, öffnen ganz langsam die Tür. Keiner weiß bis dahin, wieviel ätzende Flüssigkeit, die vor allem die Atemwege und die Haut angreift, bereits ausgeströmt ist. Zwei Feuerwehrlaute rücken unter Dekkung der aus allen Rohren feuernden Wasserspritze in den kleinen Raum ein und messen mit Teströhrchen den Chlorgehalt an den zwei jeweils 65 Kilofassenden Flaschen. Das Lock ist gefunden, an der ausströmenden Stelle färbt sich das sonst blaue Teströhrchen stark gelb und signalisiert so eine hohe Chlorkonzentration an der Austrittsstelle. Die Flasche kann geschlossen werden. Bürgermeister Wolfgang Herold benachrichtigt den Havariedienst. Weitere zwei Feuerwehrmänner des Gefahrgutzuges des Landkreises betreten für eine weitere Messung den Raum. Der Schaden konnte mittlerweile vom Havariedienst behoben werden, noch heute erfolgt die TÜV-Abnahme. Das Bad ist wieder geöffnet, informiert der Bürgermeister.

Ein Wasserschleier wird über die Chlorgasanlage gelegt, bevor die Feuerwehrmänner einrücken. (Foto: OTZ/Freund)

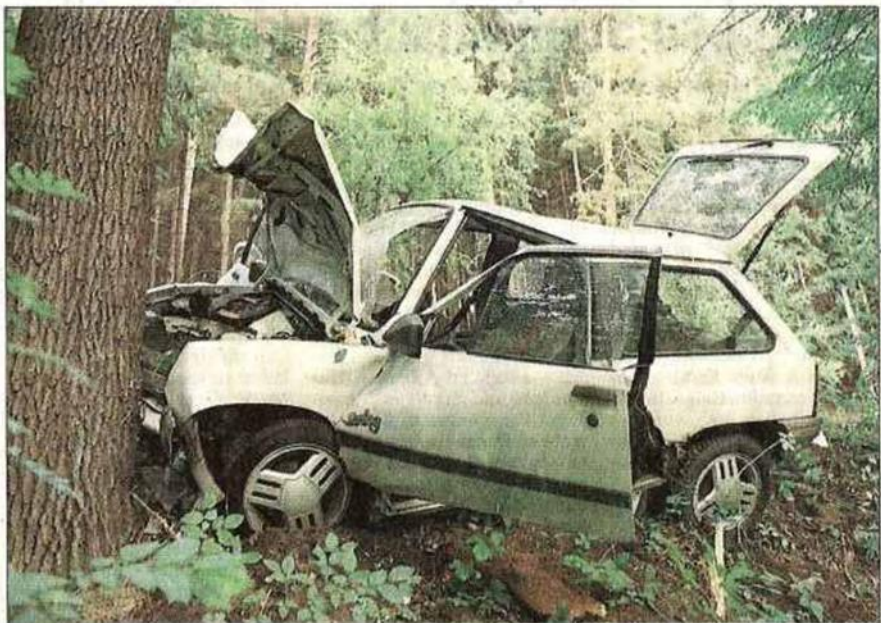
Datum	11.09.2000
Einsatzart	Hilfeleistung
Alarmierungszeit	11:05 Uhr
Einsatzende	11:45 Uhr

Verkehrsunfall auf der Ortsverbindungsstraße von Kleinreinsdorf nach Neumühle. PKW gegen Baum geprallt. Fahrer im Fahrzeug eingeklemmt. Nach Ankunft an der Einsatzstelle wurde die Straße gesperrt und die eingeklemmte Person mit dem hydraulischem Rettungssatz aus ihrem Fahrzeug befreit. Der Verletzte wurde an den Notarzt übergeben. Auslaufende Flüssigkeit wurde gebunden und aufgenommen.

61-jähriger Mann tödlich verunglückt

Nahe der Krebsmühle frontal gegen Baum

Neumühle/Teichwolframsdorf (OTZ/St.B.). Bei einem schweren Verkehrsunfall ist gestern Vormittag ein 61-jähriger Mann aus Teichwolframsdorf ums Leben gekommen. Sein Pkw Opel Corsa prallte gegen 10.50 Uhr zwischen Kleinreinsdorf und Neumühle unweit der Krebsmühle auf gerader Strecke frontal gegen einen Baum. Bislang ist keine Fremdeinwirkung anderer Verkehrsteilnehmer bekannt, auch eine Bremsspur gibt es nicht. Ob der Mann bereits während der Fahrt gesundheitliche Probleme hatte oder erst an den Folgen des Unfalls verstarb, wird noch geprüft, hieß es gestern von der Greizer Polizei, die dringend noch Zeugen zum Unfallhergang sucht (☎ 03661/6210). Sachschaden am Opel: rund 7000 DM.



Aus noch unbekannter Ursache geriet dieser Opel Corsa in der Nähe der Krebsmühle von der Fahrbahn ab und prallte an den Baum.
(Foto: OTZ/Freund)

Datum	11.09.2000
Einsatzart	Brandeinsatz
Alarmierungszeit	18:05 Uhr
Einsatzende	18:50 Uhr

Brandeinsatz in Wohnhaus Hauptstraße. Bei einer Lageerkundung, unter schwerem Atemschutz stellte sich heraus, dass Briefkästen unter starker Rauchentwicklung brannten. Die Briefkästen wurden mit der Schnellangriffseinrichtung gelöscht. Das Haus wurde gelüftet und an den Besitzer übergeben.

Datum	25.12.2000
Einsatzart	Hilfeleistung
Alarmierungszeit	16:05 Uhr
Einsatzende	17:25 Uhr

Verkehrsunfall auf der Ortsverbindungsstraße von Teichwolframsdorf nach Trünzig. Bei der Ankunft an der Einsatzstelle lag ein PKW auf dem Dach, die Polizei und der Rettungsdienst waren vor Ort. Die Straße wurde durch die Kameraden gesperrt, das Fahrzeug wurde aufgerichtet, Batterie abgeklemmt und auslaufende Flüssigkeiten, sowie Fahrzeugteile wurden entfernt.